

KIRCHGEMEINDE LÜTZELFLÜH



Kirchgemeinderatspräsident: Christian Spelbrink
Pfarramt Lützelflüh: Stephan Bieri
Pfarramt Grünenmatt: Ingo Koch
 Telefon 034 461 16 43
 Telefon 034 461 15 08
 Telefon 034 431 14 26
www.kirchgemeindeluetzelflueh.ch

GOTTESDIENSTE

Lützelflüh

Sonntag, 6. März /

Kein Gottesdienst in der Kirche

siehe Kramershaus

Sonntag, 13. März /

Kein Gottesdienst in der Kirche

siehe Grünenmatt

Sonntag, 20. März / 9.30 Uhr /

Gottesdienst

Pfr. Stephan Bieri. Kirchenkaffee.

Sonntag, 27. März / 20.00 Uhr /

Abendgottesdienst

Pfr. Stephan Bieri

Grünenmatt

Freitag, 4. März / 20.00 Uhr /

Gottesdienst zum Weltgebetstag (gemeinsam mit der KG Trachselwald)

Liturgie aus Chile («Wieviele Brote habt Ihr?»). Pfr. Ingo Koch und Team.

Sonntag, 13. März / 9.30 Uhr /

KUW-3-Gottesdienst (in der Mehrzweckhalle)

mit Abendmahl: «Zu Gast bei Jesus: Feiern schafft Gemeinschaft».

Pfr. Ingo Koch, Christine Blaser (Katechetin) und Team.

Anschliessend einfaches Mittagessen

Kramershaus

Sonntag, 6. März / 9.30 Uhr /

Gottesdienst zum Solidaritätstag, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trachselwald, in Kramershaus (Heimisbach)

Kinder des KUW 3 und 4. André Gsteiger.

HEKS-Bericht Gemeindeprojekt in Barrancabermeja.

Pfr. Peter Schwab. Fahrdienst: Ingo Koch (034 431 14 26).

Andacht im Altersheim «Dändlikerhaus», Ranflüh

Die Morgenandachten finden jeweils von 9.30 bis 10.00 Uhr statt.

Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch, 2. März: Pfr. Lorenz Schilt, Rüderswil

Mittwoch, 16. März: Pfr. Stephan Bieri

Radiopredigten NEO zwei

jeweils um 9.30 Uhr

6. März: Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh

13. März: Pfr. Christoph Zeller, Burgdorf

20. März: Pfr. Ueli Trösch, Affoltern

27. März: Pfr. Daniel Guggisberg, Burgdorf

AKTION BROT FÜR ALLE/FASTENOPFER

In der Kampagne vom 9. März (Aschermittwoch) bis 24. April (Ostern) 2011 bewegt uns die Frage, weshalb es Ländern mit einem unermesslichen Reichtum an Bodenschätzen nicht gelingt, die einheimische Bevölkerung an diesem Wohlstand teilhaben zu lassen. Im Gegenteil: Ihr Recht auf Nahrung ist durch die rücksichtslose Ausbeutung von Rohstoffen beeinträchtigt. Die Agenda zur

Aktion Fastenopfer und Brot für alle 2011, die wiederum in alle Haushalte unserer Gemeinde versandt wird, zeigt Alternativen zu den Problemen im Rohstoffhandel und gibt Ihnen Anregungen für konkretes Engagement. Bereits an dieser Stelle sei allen gedankt, die den dieser Gemeindegeseite beigefügten Einzahlungsschein zugunsten von «Brot für alle» ausfüllen.

ROSENVERKAUF

Am **2. April 2011** findet in der ganzen Schweiz der traditionelle Rosenverkauf der Ökumenischen Kampagne Fastenopfer und Brot für alle 2011 statt. Hunderte von engagierten Verkäuferinnen und Verkäufern bieten auf öffentlichen Plätzen die Rosen an.

Die 160 000 Rosen mit dem Max-Havelaar-Label werden jeweils von Migros gratis zur Verfügung gestellt.

Am Samstag, 2. April 2011, findet an zwei Standorten in unserer Gemeinde (Lützelflüh-Dorf: bei Metzgerei Gygax, Dorfstrasse; Grünenmatt: bei Lebensmittel Ernst Bärtschi) dieser Rosenverkauf zugunsten der Aktion Brot für alle statt. Informationen dazu liegen bereit.

Seit 2005 wurden dadurch rund 4,8 Millionen Franken gesammelt für Entwicklungsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

KUW 3. Klassen

Die Gruppe mit Pfr. Koch trifft sich am Dienstag, 1. März, 13.30 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Grünenmatt.

Freitag, 11. März, 8.00 bis 11.30 Uhr: Halbtag aller Kinder KUW-3.-Klassen im Kirchgemeindehaus Grünenmatt zum Thema «Zu Gast bei Jesus: Feiern schafft Gemeinschaft».

KUW 6. Klasse (Christine Blaser)

Ab 18. März, jeweils am Freitag,

in der Pfrundscheune (Schulzeit).

Gruppe 1: 13.30 bis 15.00 Uhr

Gruppe 2: 15.30 bis 17.00 Uhr

KUW 6. Klasse (Pfr. Ingo Koch)

Jeweils am Donnerstag, 17., 24. und 31. März im Kirchgemeindehaus. Thema: «Spurensuche: Menschen unterwegs mit Gott».

KUW 9. Klasse (Christine Blaser)

Jeweils am Montag (Schulzeit),

in der Pfrundscheune.

Gruppe 1: 15.15 bis 16.30 Uhr

Gruppe 2: 16.45 bis 18.00 Uhr

KUW 9. Klasse (Pfr. Ingo Koch)

Jeweils am Montag (Schulzeit) im Kirchgemeindehaus Grünenmatt, 16.30 bis 18.00 Uhr

refhock

Freitag, 25. März: 19.30 Uhr im Rest. Bahnhof, Grünenmatt (Kegelabend).

Jugendferienwoche vom 9. bis 15. Juli in Saas Grund (Wallis)

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen Ferien verbringen, Neues entdecken, Zeit haben, etwas unternehmen, eine Woche Leben gestalten ... In der ersten Sommerferien-Woche 2011 bietet die Kirchgemeinde Lützelflüh diese Reise für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren an. Im Preis enthalten sind Fahrt, Verpflegung, Übernachtung im Ferienhaus «Mischabelblick» (Selbstverpflegung, 4-8-Bett-Zimmer).

Leitung und Information:

Pfarrer Ingo Koch, 034 431 14 26, und Christine Blaser (Katechetin), 034 422 11 84.

Anmeldung bis: 1. Mai 2011

CHRONIK

Taufe:

23. Januar:

Selina Mia Blaser

Dorfstrasse 42b, Lützelflüh

27. Januar:

Fritz Gerber

verwitwet, geboren 1930,

Altersheim Sumiswald,

früher: Gässli 42, Trachselwald

Bestattungen:

21. Januar:

Rosa Flückiger-Fankhauser

verwitwet, geboren 1921, Altersheim

Rüegsauschachen, früher: Eichenberg,

Lützelflüh

31. Januar:

Johanna Gfeller-Jäggi

verwitwet, geboren 1925, Altersheim

Einschlagweg, Burgdorf, früher: Unter-Neu-

haus, Heimisbach (Gemeinde Lützelflüh)



AKTION «BROT ZUM TEILEN»

Das Brot mit dem Fähnchen von Fastenopfer und Brot für alle ist seit drei Jahren Teil der ökumenischen Kampagne. Letztes Jahr wurde an rund 580 Verkaufsstellen in der Schweiz ein spezielles Brot angeboten.

Für jedes verkaufte Brot fliessen 50 Rappen in Programme und Projekte von Fastenopfer und Brot für alle.

Auch 2011 werden viele Bäckereien und engagierte Menschen, Kirchgemeinden und Pfarreien ein spezielles «Brot zum Teilen» anbieten.

Fragen Sie Ihren Bäcker/Ihre Bäckerin!

INFORMATION

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2010 wurde darauf hingewiesen, dass im März wegen eines möglichen Beitritts der Kirchgemeinde zum Trägerverein Gotthelfzentrum eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung stattfinden wird, wo über diesen Beitritt abgestimmt werden kann. Da mit dem Beitritt zum Trägerverein Gotthelfzentrum für die Kirchgemeinde keinerlei finanzielle Verpflichtungen verbunden sind, kann aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auf diese Abstimmung verzichtet werden. Der Kirchgemeinderat kann über dieses Geschäft selbständig befinden und entscheiden.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE JÜNGEREN

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 5. März, 10.00 bis 10.30 Uhr, in Kramershaus.

Lützelflüh

Chinderträff

Am Samstag, 12. und 26. März,

von 13.30 bis 15.30 Uhr, in der

Pfrundscheune mit Doris Daepfen

und Anita Schütz. Wir singen,

basteln, spielen und hören spannende

Geschichten.

Grünenmatt

Chinderträff

Das monatliche Treffen mit Heidi

Stalder und Anita Lüthi findet am

Freitag, 18. März, von 15.15 bis 17.15

Uhr, im Kirchgemeindehaus statt.

Wir hören uns eine spannende Geschichte an, singen, basteln und spielen zusammen. Ein Zvieri darf natürlich auch nicht fehlen.

Ranflüh

Sonntagsschule

Am 6. und 20. März mit Christine

Tanner und Barbara Schröder, jeweils

um 9.00 Uhr im Schulhaus.

Waldwerk

Am Samstag, 26. März, von 10.00 bis

15.00 Uhr, mit Barbara Schröder,

Oberspach, Ranflüh (034 496 50 81).

Besammlung beim Schulhaus.

Voranzeige:

Ferienclub 2011

Alle Kinder im Vorschulalter (ab 5 Jahren) bis zur 6. Klasse sind dazu am Mittwoch, 13. April, am Freitag, 15. April (jeweils nachmittags, 14 bis 17 Uhr) und am Sonntag, 17. April (Abschlussgottesdienst, 9.30 Uhr) in die Mehrzweckhalle Grünenmatt eingeladen. Das Thema lautet: «Betreten der Baustelle erlaubt». Nähere Angaben erfolgen auf der Gemeindegeseite «reformiert.»/April 2011.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ÄLTEREN

Lützelflüh

Seniorenesen

Dienstag, 8. März, 11.30 Uhr, im Gasthof Ochsen.

Altersnachmittag

Dienstag, 22. März, 14.00 Uhr in der Pfrundscheune mit der Zithergruppe Rüegsbach; dazwischen liest uns Klara Leuenberger (Rinderbach) Mundartgeschichten vor.

SeniorInnenturnen

Jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle Lützelflüh (ausser Schulferien).

Auskunft und Durchführung: Anita Meister, Heimisbach (Telefon 034 431 19 83), und Marlis Eggimann, Trachselwald (Tel. 034 431 30 68).

Grünenmatt

Altersnachmittag

Mittwoch, 2. März, 14.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Heimisbach (gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trachselwald): Buntes Programm (u.a. mit der Meolodias-Munharmonika-Gruppe).

Nachmittag für Alleinstehende

Dienstag, 29. März, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

SeniorInnenturnen

Donnerstags (10., 17., 24., 31. März) in der Turnhalle Grünenmatt. Auskunft und Durchführung: Marlis Eggimann, Trachselwald (034 431 30 68).

Seniorengruppe «Ämestäg»

Dienstag, 1. März

Kegeln im Gasthof Bahnhof, Grünenmatt. Anmeldung bei Fritz Schöni (034 461 46 09).

Montag, 7. März

14.00 Uhr, Singen und Vorlesen im Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen.

Dienstag, 15. März

Wanderung Signau-Grosshöchstetten. Die Leitung hat Fritz Schüpbach (034 461 23 53). Anmeldung bis am 11. März beim Wanderleiter. Besammlung um 11.40 Uhr beim Bahnhof Hasle-Rüegsau.

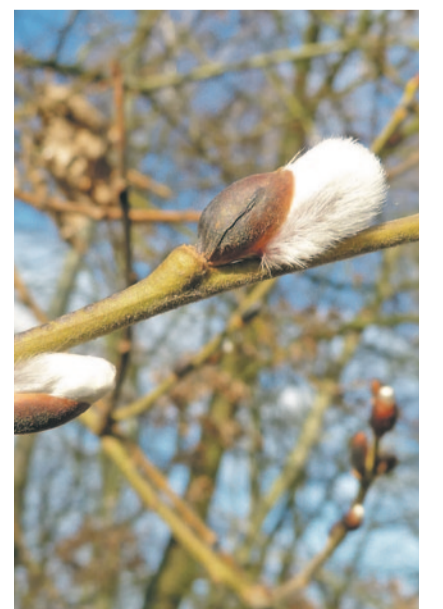
Montag, 28. März

14.00 Uhr, Jassen im Tea-Room Pony, Rüegsauschachen.

KOLLEKTEN

- 2. Januar: Gotthelfverein Trachselwald: Fr. 474.60
- 9. Januar: Gotthelfverein Trachselwald: Fr. 147.-
- 16. Januar: Mission 21: Fr. 184.65
- 23. Januar: Christlicher Friedensdienst: Fr. 140.50
- 28. Januar: Schweizer Berghilfe: Fr. 96.-
- 30. Januar: HEKS-Flüchtlingsdienst: Fr. 124.10

«Eine echte Gemeinschaft beginnt im Herzen der Menschen». Mit diesem Sprichwort aus Uganda danken wir allen für die Zeichen, die zur Verwirklichung einer gerechteren Welt mithelfen.



HILFE – DIE SEELE LEIDET!

Arbeitslosigkeit, Scheidung oder der Tod eines nahen Verwandten sind für die einen zwar schrecklich, doch überwindbar. Andere werden in eine jahrelange Depression gestürzt. Die Verwundbarkeit der Seele ist von Mensch zu Mensch offenbar verschieden. Dazu kommt, dass körperliche Erkrankungen in unserer Gesellschaft völlig akzeptiert sind. Psychische Erkrankungen hingegen werden tabuisiert, als «Spinnerei» stigmatisiert oder als Bagatellerkrankungen verharmlost. Wochenlange Erschöpfung – Konzentrations- und Schlafstörungen – Panikattacken im Zug – Niedergeschlagenheit – Computersucht – Essstörungen – fehlende Lebensperspektive: Der Gesunde kann sich nur schwer oder gar nicht vorstellen, unter welchem Leidensdruck Menschen hier stehen. Über Krankheiten der Seele wird zudem nur ungern gesprochen. Und doch sind viele Menschen davon

betroffen. Die Frage, warum manche Menschen psychisch erkranken und andere unter den gleichen Umständen nicht, ist letztlich immer noch offen. Jeder Mensch kennt ja Phasen, in denen er psychisch «nicht so gut drauf ist», vielleicht mutloser oder ängstlicher. Aber wann verwandeln sich derartige Befindlichkeitsstörungen in seelische Erkrankungen? Solche und ähnliche Fragen sind Grund genug, sich einmal näher und kompetent über Krankheitsbilder, Therapiemöglichkeiten und das therapeutische Angebot in unserer Region informieren zu lassen.

Frau Dr. med. Katharina Haas, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, derzeit Oberärztin im Psychiatrischen Dienst der Regionalspital Emmental AG, und Isabel Rüdüsühli, Pflegefachfrau Psychiatrie und Abteilungsleitung Pflege, werden sich in einem Vortrag ge-

meinsam dem Thema «Hilfe – die Seele leidet!» widmen.

Seelsorge und Psychiatrie berühren sich in zweifacher Hinsicht: 1. hat sich die Seelsorge wie die Psychotherapie kranker und leidender Menschen anzunehmen; 2. geschehen Psychotherapie und Seelsorge in erheblichem Masse in der Form des Gesprächs. Deshalb wird Pfr. Stephan Bieri in seiner Einleitung zum Thema kurz auf diese Berührungspunkte eingehen und auf die Notwendigkeit des Gesprächs zwischen Psychiatrie und Seelsorge aufmerksam machen.

Wir laden zu diesem Vortrag und der anschliessenden Diskussion bei Kuchen und Kaffee herzlich ein, und zwar am

Mittwoch, 16. März, 20.00 Uhr, in der Pfrundscheune Lützelflüh.

GRATULATIONEN

Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin. Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.

Denkt der frühern Jahre, wie auf eurem Pfad euch das Wunderbare immer noch genaht.

Mit diesen Zeilen des Schriftstellers und Dichters Jochen Klepper (1903–1942) grüssen wir die zwei Jubilarinnen des Monats März und wünschen ihnen alles Gute.

90 Jahre
28. März:
Liseli Steffen
Brandis,
Lützelflüh

85 Jahre
10. März:
Heidi Keller-Schütz
Brandis,
Lützelflüh

Redaktion der Gemeindeseite:
Pfr. Stephan Bieri



Amtswoche (bei Todes- und Notfällen sowie Spitalbesuchen):

Pfarrer: Marc Mettler
Theo Castelberg
Sekretärin: Renate Riesen

Telefon 034 431 43 53
Telefon 034 431 15 57
Telefon 034 431 29 51
Telefon 034 431 43 54

www.kirchesumiswald.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Februar 2011 / 14.00 Uhr /

Gottesdienst im Schonegg-Schulhaus

Pfr. Theo Castelberg, KUW-7/8-SchülerInnen, Kirchenchor Sumiswald anschliessend Zvieri

Freitag, 4. März 2011 / 20.00 Uhr /

Gottesdienst zum Weltgebetstag (siehe Inserat)

Team aus Frauen, KUW-SchülerInnen und der Kirchenchor, anschliessend Spezialitäten aus Chile im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 6. März 2011 / 9.30 Uhr /

Gottesdienst mit Taufen

Predigtreihe «Gott in den Samuelbüchern», Teil 3 bis 5, Thema: «Der Gott Sauls», 1. Samuel 8–11, Pfr. Marc Mettler

Samstag, 12. März 2011 / 10.00 Uhr /

Fyre mit de Chlyne

Kleinkindergottesdienst, in der Kirche

Sonntag, 13. März 2011 / 9.30 Uhr /

Gottesdienst zum Agenda-Sonntag mit Taufen

Thema: «Des einen Schatz – des andern Leid!»
Pfr. Theo Castelberg, KUW-7/8-SchülerInnen, Elisabeth Neuenschwander (Panflöte) und Monika Halter (Orgel)

Samstag, 19. März 2011 / 20.00 Uhr /

Gottesdienst für Junge und Junggebliebene (siehe Inserat)

Pfr. Theo Castelberg, KUW-7/8-SchülerInnen und das EGW-Musikensemble, anschliessend Hot-Apéro (am Sonntagmorgen, 20. März, findet in der Kirche Sumiswald kein Gottesdienst statt)

Sonntag, 27. März 2011 / 9.30 Uhr /

KUW-4-Gottesdienst, Thema: Abendmahl

Pfr. Marc Mettler, KUW-MitarbeiterInnen und KUW-4-SchülerInnen

VERANSTALTUNGEN

Andachten:
Altersheim ALP:

· Donnerstag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 10.00 Uhr

Pflegeheim Schloss:

· Donnerstag, 10. u. 24. März, 10.00 Uhr

Sonntagsschulen:
Chinderclub:

· Sonntag, 27. Februar, 14.00 Uhr, im Schonegg-Schulhaus
· Sonntag, 6. und 13. März, 9.30 Uhr, im KGH

Sonntagsschule Zimmerhaus:

· Sonntag, 6. und 20. März, 9.30 Uhr, im Zimmerhaus

Kinderhüeti:

· Sonntag, 27. Februar, 14.00 Uhr, im Schonegg-Schulhaus
· Sonntag, 6., 13. und 27. März, 9.30 Uhr, im KGH

Kirchenchor:

· Dienstag, 1., 8., 15., 22. und 29. März, 19.45 Uhr, Probe im KGH
· Freitag, 4. März, 20.00 Uhr, Singen Weltgebetstag, in der Kirche

Zeit der Stille im Alltag:

jeweils 9.30 bis 9.50 Uhr, in der Kirche:
Mittwoch, 2. März (mit Musik)
Mittwoch, 16. März (ohne Musik)

KUW

KUW 4

Gruppe A:
Halbklasse Dorf, Klasse Schonegg
Mittwoch, 23. Februar, 9. und 16. März, 13.30 bis 15.30 Uhr, im KGH

Gruppe B:
Ganzklasse Dorf

Mittwoch, 2., 9. und 16. März, 13.30 bis 15.30 Uhr, im KGH

Beide Gruppen:

· Samstag, 26. März, 08.00 bis 11.30 Uhr (Halbtag), im KGH
· Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr: KUW-4-Gottesdienst, in der Kirche

KUW 6

Gruppe A:
Halbklasse Dorf, Klasse Schonegg
Freitag, 11., 18. und 25. März, 15.30 bis 17.30 Uhr, im KGH

Gruppe B: Ganzklasse Dorf

Montag, 28. Februar, 14. und 21. März, 15.20 bis 17.20 Uhr, im KGH

KUW 7/8

Wahlfachkurs «Lifestyle Freundschaft und Liebe», Donnerstag, 3. und 10. März, 17.30 bis 19.30 Uhr, im KGH

Eltern-Kind-Treff:

Mittwoch, 9. März, zwischen 9.30 und 11.00 Uhr, im KGH

Gemeindegebet:

Mittwoch, 2. März, 20.00 Uhr, im KGH

Jungschar und Ameisli:

· Samstag, 12. März, 13.30 bis 16.30 Uhr: «Benissimo», Treffpunkt KGH
· Samstag, 12. März, 18.00 Uhr: Öffentlicher Jungschar-Abend mit Znacht, im KGH
· Samstag, 26. März, 13.30 bis 16.30 Uhr: «Wer wird Millionär?», Treffpunkt KGH

Frauenkaffee

Mittwoch, 2. März, 9.00 bis 11.00 Uhr, im KGH

Blaukreuzverein

Sonntag, 6. März, 14.00 Uhr: Bezirkstagung im ref. Kirchgemeindehaus, Burgdorf

Seniorenachmittag

Donnerstag, 10. März, 14.00 Uhr, «Einsatz für Menschen in Jerusalem», Erzählungen von Pfr. Brigitte Siegenthaler, im KGH

Arbeitskränzli

Mittwoch, 2., 9., 16., 23. und 30. März, im KGH, jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

Gospelworkshop

Donnerstag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 20.00 bis 22.00 Uhr, im KGH

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen:

Hanna «Ruth» Hofstetter geb. Grossenbacher
geboren am: 24. Juni 1922
verstorben am: 25. November 2010
wohnhaft gewesen: Dorfstrasse 12, Sumiswald

Gabriele Nocera

geboren am: 3. April 1944
verstorben am: 18. Dezember 2010
wohnhaft gewesen: Bernstrasse 11, Grünen

Roger Sacha Vogt

geboren am: 13. Dezember 1971
verstorben am: 10. Januar 2011
wohnhaft gewesen: Länggässli 18, Sumiswald

Christian Gerber

geboren am: 31. August 1922
verstorben am: 18. Januar 2011
wohnhaft gewesen: Steinweid 45C, Sumiswald

Leitspruch für den März:

«Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.»
Römer 8, 21

KOLLEKTEN

- 2. Januar: A.Schweitzer-Spital, Lambarene, Fr. 336.75
- 9. Januar: Kinder Evangelisationsbewegung, Fr. 215.–
- 16. Januar: Suppenküche Burgdorf, Fr. 320.–
- 23. Januar: Kirchensanierung Tamins-Bondauz-Räzüns, Fr. 251.40
- 30. Januar: Synodalkollekte zum Kirchensonntag, Fr. 200.–

Wir danken für die Kollekten und geben sie gerne an die jeweiligen Organisationen weiter.

SUPPENTAG am Samstag, 12. März 2011

Das Suppentag-Team lädt Sie herzlich zum Suppentag ein. Nebst Suppe werden auch Wienerli, Brot, Getränke und Gebäck serviert.

- Suppenmittag:** im Kirchgemeindehaus ab 11.00 Uhr
- Suppenausschank:** bei der Landi Grünen und bei der Käserei Dorf 11.00 bis 12.00 Uhr
- Preise:**
 - 1 Liter Suppe zum Mitnehmen Fr. 8.00
 - Portion Suppe mit Brot Fr. 6.00
 - Wienerli mit Brot Fr. 4.00

«Recht auf Nahrung – Im Kleinen Grosses bewirken», so lautet die Kampagne 2011. Gemeinsam ist es möglich!

Wir freuen uns auf Sie!



5. Gospelworkshop



Donnerstag, 24.02. | 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03.2011
Jeweils 20.00 bis 22.00 Uhr, im KGH

Gospelgottesdienste:
Sonntag, 3. April 2011,
09.30 Uhr: Kirche Sumiswald und
19.30 Uhr: Kirche Eriswil

